OLD JERSEY NEW CARPETS

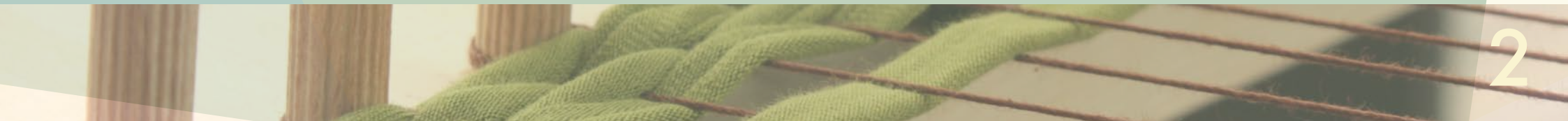
INHALT

Das Projekt
Was machst du mit ausgedienten Textilien?
Fast Fashion - Slow Fashion - Green Fashion
Greenfashion in Halle
T-Shirt-Garn
Was machst du mit ausgedienten Möbeln?
Möbelrecycling
DIY-Webrahmen
Das Produkt
Ausblick

Portfolio von Johanna Kaspar & Robert Saß, angefertigt bei Dr. Penzel
Wintersemster 2017/18, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

DAS PROJEKT

Unser Projekt verbindet zwei Ideenansätze. Zum Einen beschäftigt uns die Frage, was mit alten Textilien und auch die Frage was mit altem Holz geschieht.
Gerade in der Modebranche ist die Frage des Recycelns, der Nachhaltigkeit und fairen Produktion sehr wichtig, da bei gesundem Menschenverstand, 3€-T-Shirts bei H&M, PRIMAR und Co. nicht der Normalfall sein können und dürfen!
So sollte sich jeder Fragen stellen wie „Wie wird ein Produkt hergestellt?", „Wie werden die Menschen behandelt, die an der Rohstoffgewinnung und Herstellung beteiligt sind?", „Welche Nachhaltigkeitstandards gibt es?" oder „Was für eine Ethik und Moral vertreten die Hersteller?" Sobald man sich mit solchen Fragen beschäftigt, stößt man schnell auf weitere wichtige Fragen wie „Welche Materialien und Wertstoffe werden dafür verwendet?" oder „Woher kommen diese Stoffe und Materialien?".
Leider wird Mode in solchen Übermassen produziert, sodass solche wichtigen Fragen ignoriert werden, obwohl sie so gravierend sind für die Umwelt. Das 3€-T-Shirt hängt also für so wenig Geld in Massen auf deiner Modehausstange, wegen umweltschädigender Rostoffgewinnung, mit Chemikalien behandelter Stoffe, wegen ausbeutenden Arbeitgebern und überlangen Transportwegen und all das nur um die konsumorientierte Gesellschaft zu befriedigen. Die Menschen müssen wieder bewusster Leben und das auch im Umgang mit Textilien.
In der Holzbranche sind die Menschen im Allgemeinen innovativer unterwegs und es gibt schon deutlich mehr Ideen und Möglichkeiten der Weiterverarbeitung. Doch auch hier lohnt es sich Gedanken zu machen und weitere Möglichkeiten zu finden, bzw. noch besser und öfter altes Holz zu verarbeiten.
Nun ist die Frage, was passiert mit meinen ausgedienten Textilien, was passiert mit meinen alten Möbeln und welche Möglichkeiten des Recyclings gibt es?



DAS PROJEKT

Unser Projekt befasst sich mit folgenden Fragstellungen: Wie stelle ich aus alten T-Shirts Garn her? Wie baue ich einen portablen Webrahmen aus altem Holz? Wie stelle ich aus DIY-T-Shirt-Garn einen Teppich her?

WEBRAHMEN Aus zwei alten Brettern bauen wir einen portablen Webrahmen. In die Bretter bohren wir 4 größere Löcher und viele kleine Löcher. In die kleinen Löcher stecken wir Dübel. Diese dienen als Halterung für die Kettfäden. Die größeren Löcher dienen zur Halterung des Gewebten und zum fest binden.

T-SHIRT-GARN Das T-Shirt wird mit Hilfe einer bestimmten Schneidetechnik zu einem langen zusammenhängenden Streifen geschnitten, bei der der Schlauchteil des T-Shirts auf die Hälfte gefaltet wird, dann in viele Streifen geschnitten, bei denen die obersten 5 cm zusammenhängend bleiben und im Anschluss quer durchgeschnitten werden (siehe Anleitung).

Was machst du mit ausgedienten Textilien?

Leonie, 19, Geografie Studentin
Ich verschenke, verkaufe oder verarbeite meine ausgetragenen Klamotten.

Karolina, 22, Studentin
Ich verkaufe sie auf dem Flohmarkt, verschenke sie weiter oder stelle sie einfach vor die Tür.

Louis, 20, Geographie/Ethnologie Student
Ich fülle meinen Schrank und benutze sie als Kissen.

Was machst du mit ausgedienten Textilien?

Robin, 21, Verkäufer
Ich schneide meine alten langen Hosen ab und habe dann kurze Hosen.

Julia, 16, Schülerin
Zum Teil wegschmeißen. :(Ansonsten probiere ich sie weiter zu verwenden, weiter zu verschenken oder trotzdem zu benutzen.

Jana, 47, Erzieherin
Ich bringe sie in die Kleidersammlung, verschenke sie an Freunde/innen, bringe sie in den Umsonstladen oder nähe/mache daraus etwas Neues.

Konrad, 11, Schüler, 4. Klasse
In meiner Näh AG nähen wir gerade aus alten Klamotten Taschen.

Richard, 13, Schüler, 6. Klasse
Alles was mir zu klein ist, bekommen meine kleinen Geschwister oder verkaufen es auf dem Flohmarkt.

FAST FASHION

Fast Fashion ist die Mode, die kurz nach den Modenschauen in Paris, New York etc. in den Modehäusern erscheinen, um kurze Zeit später von Neuem ersetzt zu werden.
Einige Massenbekleidungsketten (z.B. H&M, ZARA, PRIMARK) produzieren bis zu 12 Kollektionen pro Jahr, um die Nachfrage anzukurbeln. Ziel ist es, viel zu verkaufen, ganz nach dem Prinzip des Wegwerfens und Neukaufens.

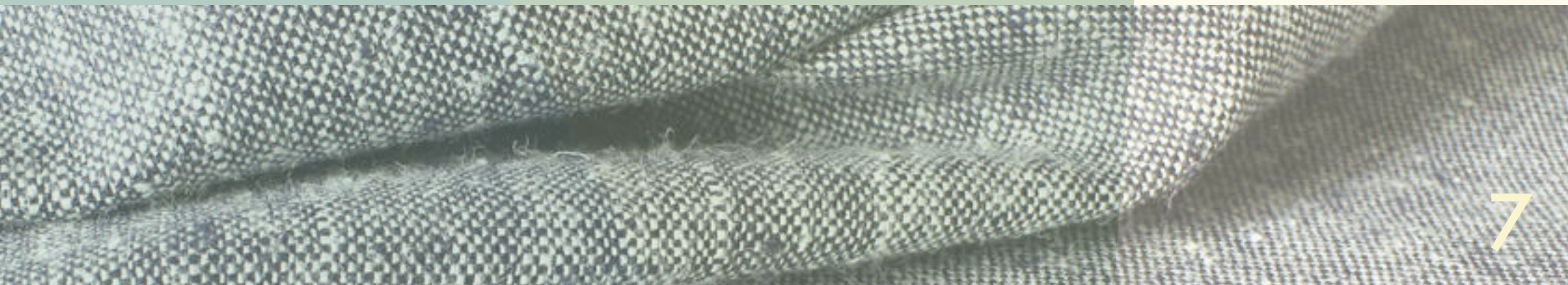
Die Fast Fashion der letzten 20 Jahre, verdoppelte den textilen Müll!
Heute entsorgt der durchschnittliche Amerikaner pro Jahr etwa 70 Pfund (ca. 30kg) Textilien, von denen der größte Teil auf Deponien landet.

SLOW FASHION

Slow Fashion bezeichnet mach nachhaltige, entschleunigte Mode, die im Gegensatz zu der schnelllebigen Massenware steht. Sie zielt darauf ab, bewusster und seltener Shoppen zu gehen. Hierbei kann man sich der Qualität des Produktes widmen, das Produkt wertschätzen und es im Zusammenhang mit der Umwelt sehen.

Der Umsatz bei konventioneller Mode sinkt jährlich um etwa 2%.
Der Markt für nachhaltige Kleidung wächst jährlich um 5%.

Dafür verantwortlich sind natürlich die nachhaltig produzierenden Designer, aber auch die verantwortungsvollen und bewussten Konsumenten, weg von der konsumorientierten Gesellschaft.



GREEN FASHION

MATT & NAT

At MAT(T)ERIAL and NATURE, we live by a simple motto, “Live beautifully”. Living beautifully means appreciating the humanity, creativity and positivity found in all of us. Our values include social responsibility, excellence, inclusiveness, integrity, learning, authenticity and, of course, love. We are inspired by the textures and hues of nature and, to better protect it, we aim to constantly better our ways.

TRECHES

Treches ist die Hoffnung auf eine faire Welt, die Überzeugung dass Nachhaltigkeit und ethisches Miteinander durch kreatives Neudenken entstehen kann.
Treches wird seit der ersten Kollektion als ethisch verantwortliches Unternehmen geführt. Das Label lebt die Vision einer Modeindustrie in der Menschenrechte und Wohlgesonnenheit bei jedem Schritt der Entwicklung und Produktion eine Rolle spielen. Wo Materialien aufgewertet werden durch Wiederverwendung, und Kleidung hergestellt wird um zu halten.
Wir machen Nachhaltigkeit anziehend, geben Querdenkenden Hoffnung und zeigen dass es auch anders geht.

ARMEDANGELS

„Warum stehen die Begriffe “fair & bio” für Viele im Widerspruch zu “modern & schön“? Für uns ist das keine Frage, sondern eine Herausforderung. Wir lieben schöne Produkte und nachhaltiges, modernes Design. Statt Trends hinterher zu rennen, setzen wir auf zeitlose Mode. Statt minderwertiger Massenware gibt’s bei uns hohe Qualität und nachhaltige Kollektionen. Wir machen ehrliche & faire Produkte ohne viel Klimbim.“

GREEN FASHION

tonlé

„Our process starts with scrap waste sourced from mass clothing manufacturers. Using every last thread, we create handmade clothing and accessories signed by their Cambodian makers.
We believe style is more than what you wear – it's what you choose to be a part of. When you buy tonlé, you're buying one-of-a-kind clothes that carry meaning across cultures and continents.
tonlé. Every thread matters."

LUXAA steht für puristische, innovative & nachhaltige Produkte in höchster Qualität. Unter dem Konzept Material Vision Into Fashion vereinen sich Technologie und Design mit einer verantwortungsvollen, sozio-ökologischen Unternehmensphilosophie zu langlebigen und zeitlosen Produkten mit einem klaren Statement. Made in Halle (Saale).

LUXAA

Grünlicht
sei dir bewusst, was du trägst

„Wir bieten etwas völlig neues für die Schweizer Modebranche! Differenzierung und Spezialisierung durch fair hergestellte, modisch innovative und hochwertige, zertifizierte Bio Mode. Sämtliche Teile sind fair hergestellt. Der Kunde spürt die ganzheitliche Nachhaltigkeitsphilosophie und erhält das Gefühl von Sicherheit, Harmonie, Authenzität, Wertbeständigkeit, Trend und Exklusivität. Grünlicht – sei dir bewusst, was du trägst."

GREENFASHION IN HALLE

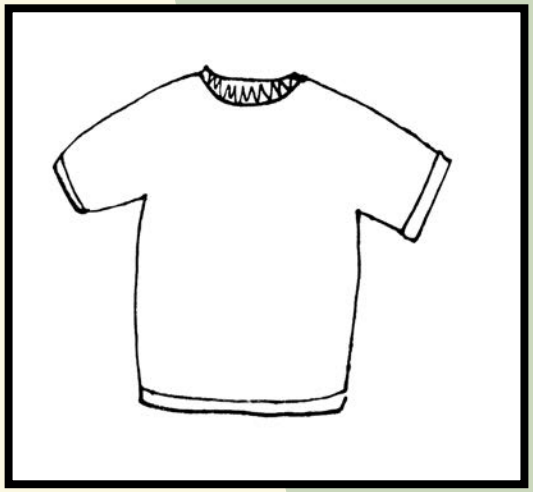
ANKLEIDEZIMMER

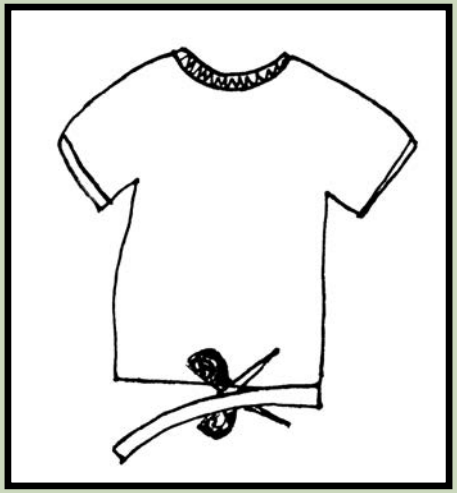
Der Laden der beiden Einzelhandelskaufmänner Thomas Marks und Max-Martin Schulze ist seit 2010 ein Shop mit allerhand angesagter Streetwearfashion und stylischen Accessoires, wobei sie immer mehr auf nachhaltige Mode umsteigen. Somit sind nun schon über 50% Ihres Bestandes von nachhaltig produzierenden Labels, wie zum Beispiel ArmedAngel.
Große Ulrichstraße 29, City-Nord, 06108 Halle

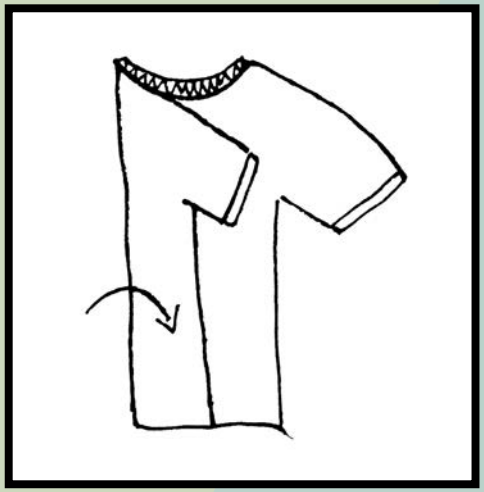
SKRABAK

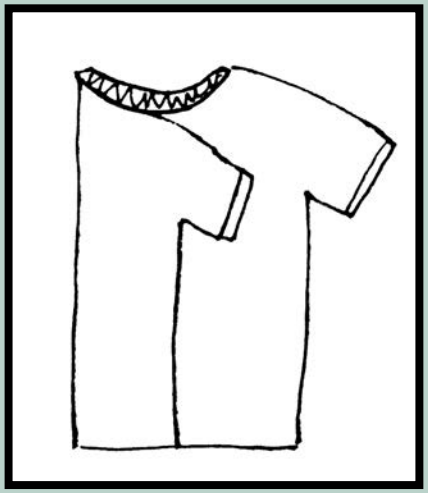
Im Ladenatelier von Franka Skrabak kann man mit gutem Gewissen glamouröse und alltagstaugliche Mode kaufen. Die Absolventin der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle entwirft ihre Kleidung im Atelier in Halle, genäht wird im Erzgebirge und ihre verwendeten Materialien sind Bio-zertifiziert.
Olerariusstr. 1, City-Nord, 06108 Halle

T-SHIRT-GARN



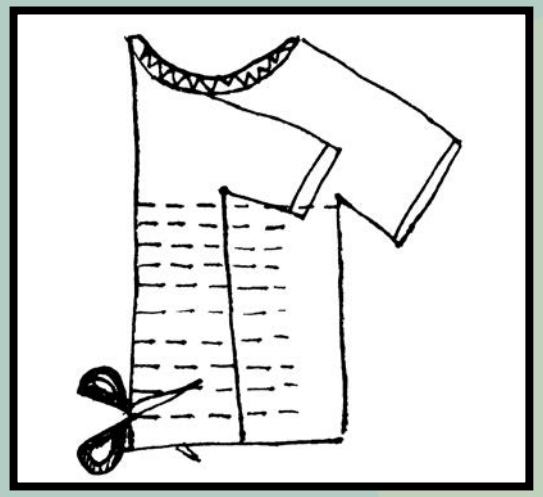
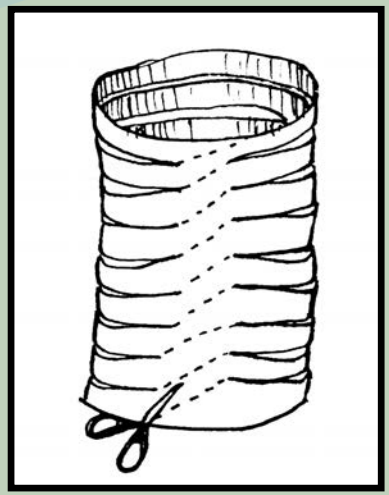
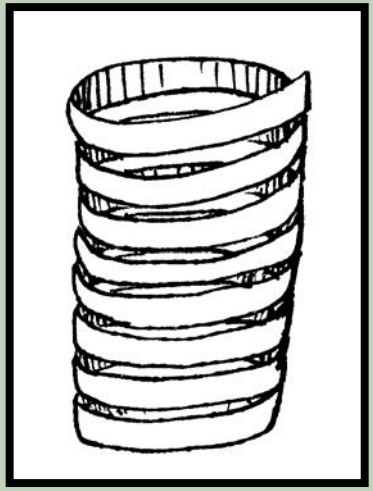
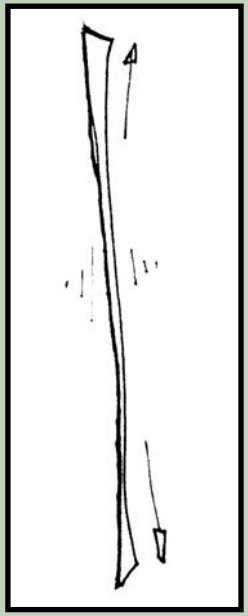
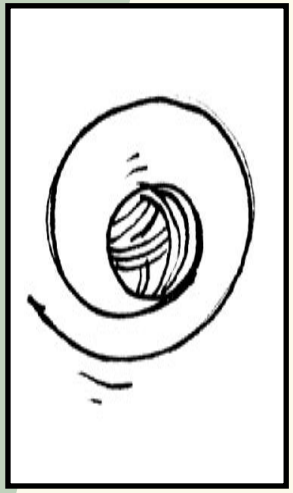






Für unseren Garn verwenden wir ausgediente T-Shirts, am besten eignet sich Jersey. Zu Beginn trennen wir das untere Bündchen des T-Shirts ab. Im Anschluss falten wir etwas weniger als die Hälfte des T-Shirts zur anderen Seite.

T-SHIRT-GARN

Mit einer Schere beginnen wir nun den Rumpf des T-Shirts in 2 cm breite Fransen zu schneiden. Nun werden die einzelnen Schlaufen über jeweils einen Querschnitt zur jeweils nächsten Schlaufe miteinander verbunden. So entsteht eine Spirale aus einem sehr langen zusammenhängenden Streifen. Das entstandene Band wird jetzt in die Länge gezogen, damit es sich längs zusammenrollt und um es zusätzlich zu dehnen. Für Lagerung und Transport bietet es sich an das Garn zu einem Knäuel aufzurollen.

Was machst du mit ausgedienten Möbeln?

Heike, 54, Lehrerin
Je nach Brauchbarkeit, Nutzung im Garten oder ihr Lebenskreislauf endet auf dem Sperrmüll.

Niels, 33, Selbstständig
Ausgediente Möbel verkaufe ich weiter oder verschenke sie.

Nele, 32, Studentin
Ich habe noch nie ausgediente Möbel produziert. Eher besteht mein ganzer Haushalt aus ausgedienten Möbeln Anderer.

Michael, 49, Restaurator
Erhaltenswerte Möbel werden restauriert, das ist mein Beruf.

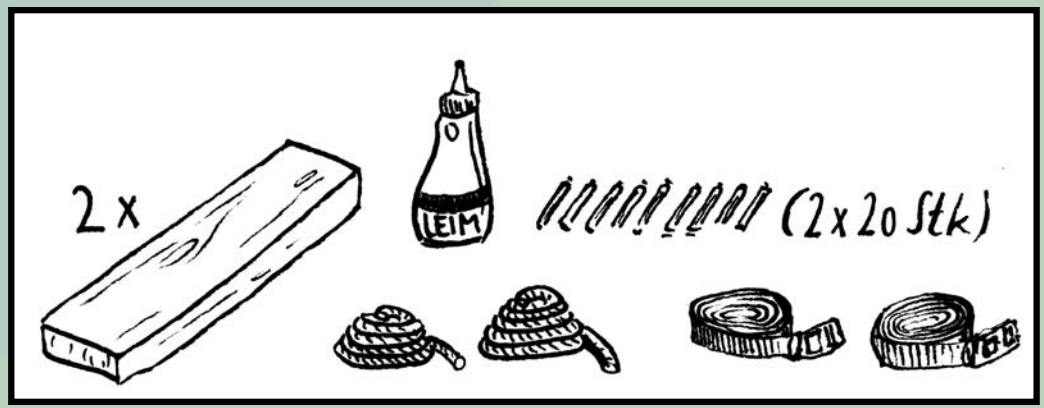
MÖBELRECYCLING

Holz ist ein begehrter Rohstoff. Weltweit hat sich der Verbrauch in den vergangenen 50 Jahren mehr als verdoppelt. Das Recyceln von Altholz wird daher immer wichtiger. Bei lackiertem Altholz ist das wegen zum Teil hoher Schadstoffbelastung bisher schwierig. Neue Methoden könnten künftig Giftstoffe dem Holz entziehen und somit das Wiederverwerten ermöglichen.

Das Recycling bei Holz ist weltweit populärer als das der Mode. So gibt es schon viele Möglichkeiten, altes Holz weiter zu verarbeiten. Für den Otto Normalverbraucher gibt es beispielsweise den Sperrmüll. Holz, Papier, Pappe und Metall werden mit einem separaten Fahrzeug abgeholt oder aber nach der Abfuhr aus dem Sperrmüll aussortiert und wiederverwertet. Der Rest wird in einer Müllverbrennungsanlage verbrannt. Betrachtet man die Entwicklung der letzten zehn Jahre, dann ist festzustellen, dass das Sperrmüllaufkommen in Deutschland rückläufig ist. Manche Entsorgungsbetriebe raten auch dazu, nicht mehr benötigte aber noch brauchbare Gegenstände über Tauschbörsen kostenlos anzubieten oder auf anderem Weg an Interessenten zu verschenken da so das Sperrmüllaufkommen vermindert werden kann.

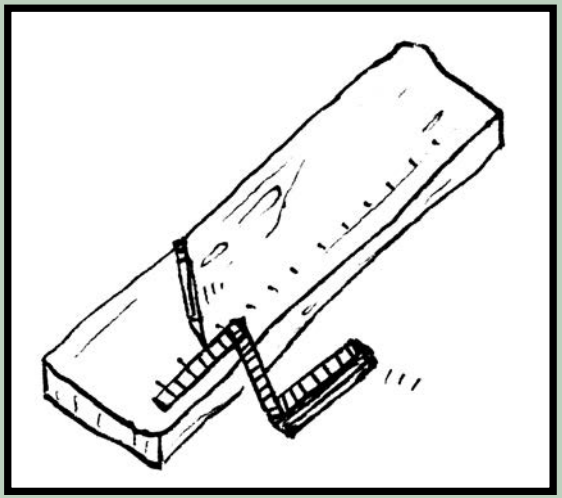
Die Nutzung von Altholz kann sowohl energetisch als auch stofflich erfolgen, wobei in Deutschland aktuell (2009) die energetische Nutzung (z.B. Biomasseheizwerke zur Erzeugung von Elektrizität und Wärme) mit etwa zwei Drittel des Aufkommens überwiegt. Europaweit wurden getrennt erfasste Altholzaufkommen zu etwa 34 % energetisch und zu etwa 38 % stofflich genutzt, die verbleibenden 28 % wurden anderweitig genutzt, beispielsweise durch Kompostierung und als Mulchgrundstock.

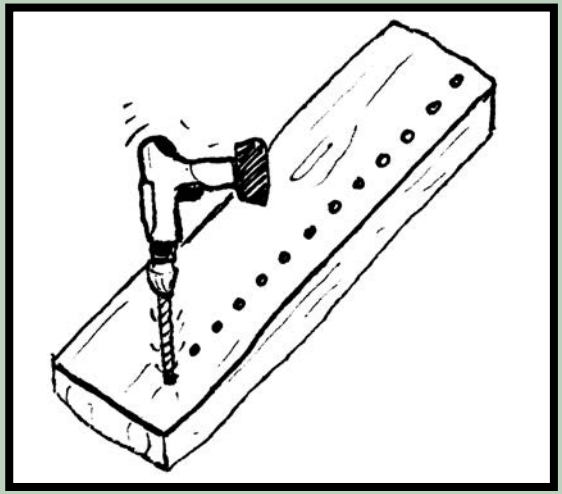
DIY-WEBRAHMEN

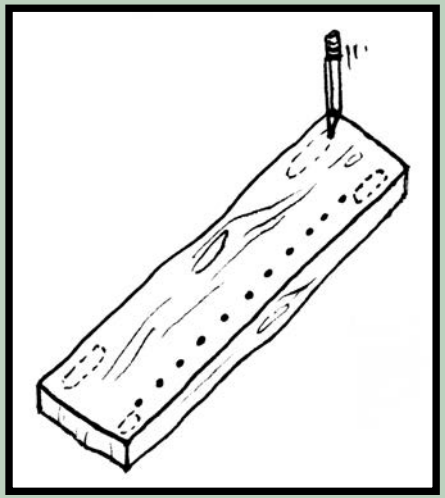


Für unseren DIY-Webrahmen benötigt man 2 ähnlich große Bretter (unsere Bretter haben folgende Maße 70x8x2 cm), ca. 2x20 Holzdübel (8 mm), 2 gleich lange Seil (beide müssen doppelt so lang sein wie die gewünschte Teppichlänge) und zum Spannen 4 Gurte.

Zu Beginn zeichnet man die Abstände der Löcher an, 5 cm vom Seitenrand entfernt mit einem Abstand von 2,5 cm von Loch zu Loch.

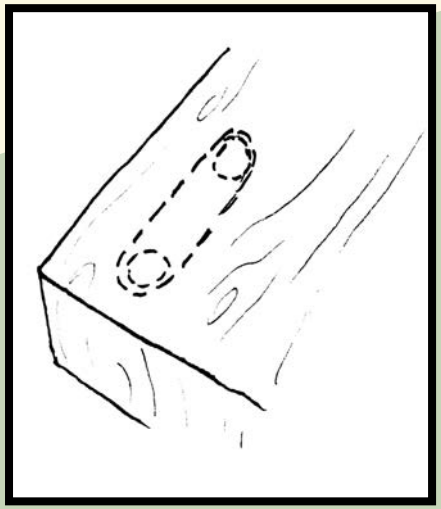
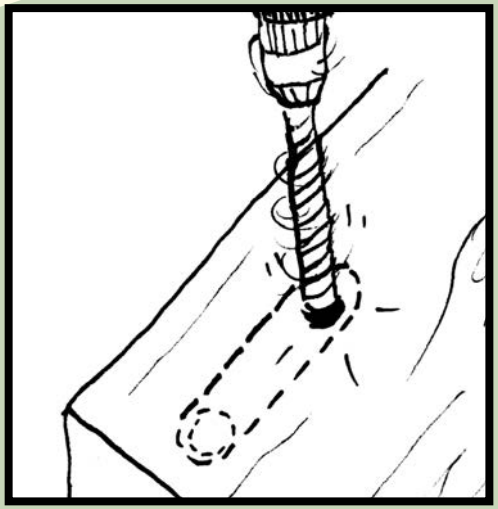
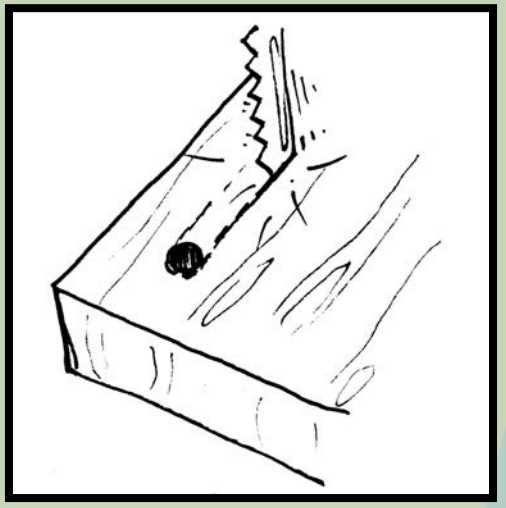
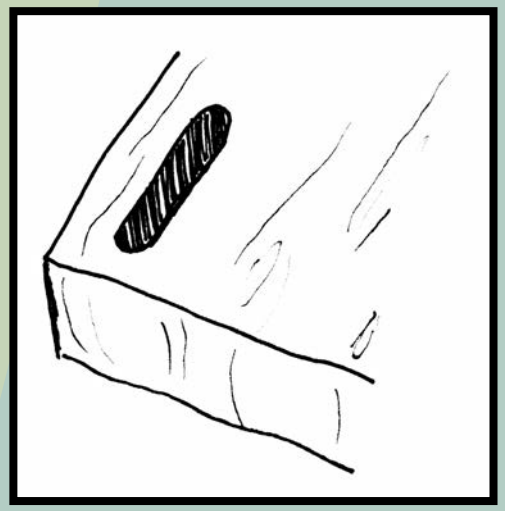




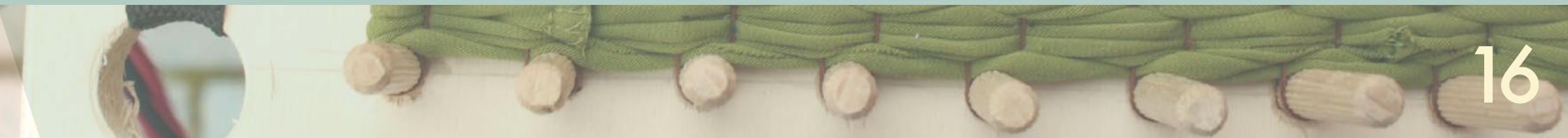


Zu der langen Seite beträgt der Abstand 2 cm. Nun können die Löcher mit einem 7 mm Holzbohrer gebohrt werden. Als nächstes werden die Langlöcher für Gurte und Seile angezeichnet.

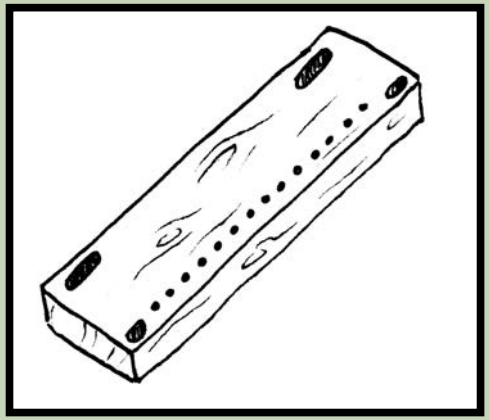
DIY-WEBRAHMEN

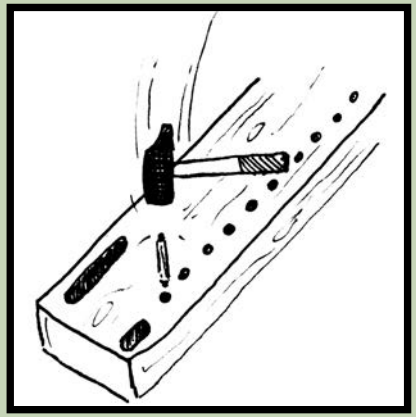





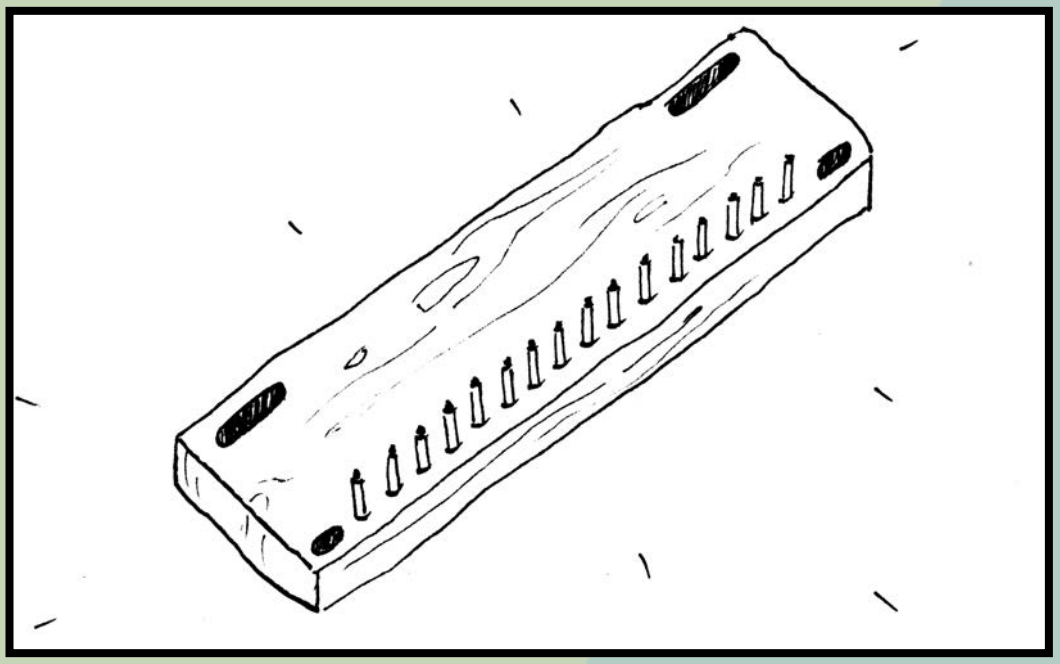
An den äußeren Enden der Markierung für die Langlöcher werden mit einem 10mm Holzbohrer 2 Löcher gebohrt. Anschließend sägt man mit einer Stichsäge den Steg zwischen beiden Löchern raus. Bei unserem Prototypen bohrten wir alternativ zu den Langlöchern mit einem 25mm Fostner-Bohrer die Löcher für Seile und Gurte.



DIY-WEBRAHMEN

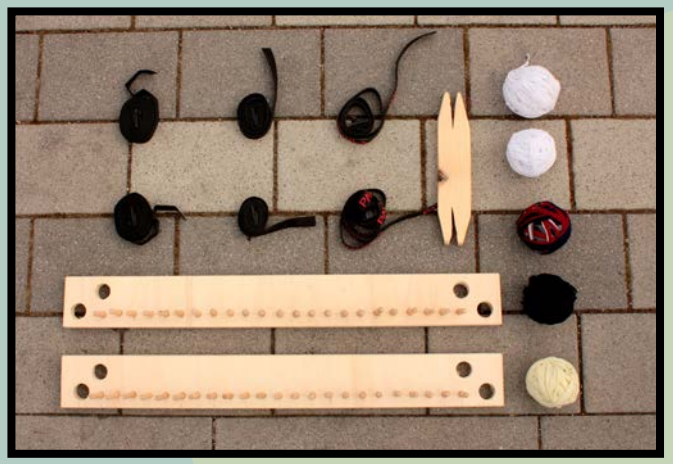






Wenn alle Löcher gebohrt wurden, schlägt man nun mit einem Hammer die Holzdübel in die davor gesehenen Löcher. Zur Verbesserung der Haltbarkeit, empfielt es sich vorher einen Tropfen Leim in die Löcher zu geben. Zack - fertig!

DAS PRODUKT



DAS PRODUKT

Name:	Prototyp
Hersteller:	Karolina, Leonie, Robin, Louis, Julia, Jana, Konrad, Richard, Laura, Johanna, Robert
Herstellungsort:	Steintor-Campus Halle (Saale)
Herstellungsdatum:	09.04.18
Größe:	80x60cm
Herstellungsdauer:	circa 6 Stunden
Arbeitsnotiz:	wir brauchen ein Garnschiffchen und eine Vorrichtung um die Kettfäden zu trennen

AUSBLICK

Teppich (das Produkt)...

... als Kunst, im Kontext der Umgebung den Teppich weben und aufhängen um Farbakzente zu setzten als Kontrast (z.B. an Betonwand als Wandteppich)
... mit Funktion (z.B. als Badvorleger oder Teppich)

Teppich (der Prozess)...

... als Kunst im öffentlichen Raum, in der Umgebung weben, in der man den Teppich haben möchte
... vor Ort herstellen (z.B. als Nachbarschaftsprojekt im Südpark)
... als Projekt in Kindergärten oder als Unterrichtseinheit in Grundschulen

AUSBLICK